

Montag, den 12. Juni 2017

Zielgruppe Grundschule

Das Spiel mit Farben

Ausgebucht

Dauer: 09:00 – 12:00 Uhr
Anzahl Schüler*innen: 12 – 15
Klassenstufe: Klasse 2 – 3
Ort: Saline

Wie viele Farben kennst du? – Finde es heraus!

Kunterbunt wie der Regenbogen wird es in unseren Versuchen. Gemeinsam untersuchen wir in mehreren kleinen Experimenten die Eigenschaften von Farben aber auch, wie sie sich mit anderen Materialien verhalten. Du hast die Möglichkeit, viele verschiedene Farben zu entdecken und spannende neue Dinge zu erfahren.

Am Ende unserer Experimente kannst du dann einen selbst gebauten Farbkreis mit nach Hause nehmen.

Leitung: Juliane Dietzel, Maurice Kilian, Babett Müller-Boesche, Birte Wollboldt, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Schulpädagogik und Grundschuldidaktik, Arbeitsbereich Sachunterricht

Camera Obscura – Bilder aus gebündeltem Licht

Ausgebucht

Dauer: 09:00 – 12:00 Uhr
Anzahl Schüler*innen: 12 – 15
Klassenstufe: Klasse 3 – 4
Ort: Saline

Die letzte Klassenfahrt, der letzte Urlaub – eine Kamera hält schöne Erinnerungen fest. Aber wie funktioniert sie eigentlich? Mit einfachen Mitteln könnt ihr euch schnell eine Kamera bauen, die das Licht aus der Natur einfängt und Bilder auf einer kleinen Leinwand entstehen lässt. Gemeinsam wollen wir eine solche Kamera bauen und ihre Funktionsweise ergründen. Zu Hause könnt ihr mit dieser weiter experimentieren.

Leitung: Felix Adler, Judith Franz, Doreen Müller, Marie-Luis Robinski, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Schulpädagogik und Grundschuldidaktik, Arbeitsbereich Sachunterricht

PAPIER herstellen und gestalten

Dauer: 09:00 – 12:00 Uhr
Anzahl Schüler*innen: 12
Klassenstufe: Klasse 3 – 4
Ort: AWO Kinderdruckwerkstatt Halle, Hallorenstraße 31a (im Kinder-, Jugend- und Familienzentrum „Dornröschen“), 06122 Halle (Saale)

Schon vor mehr als 2000 Jahren gab es in Asien zur Papierherstellung die Technik des schwimmenden Siebes. In unserem Projekt können Kinder diese traditionelle Form der

Fertigung selbst erproben. Wir schöpfen Papier aus Zellulose mit Hilfe eines Schöpfsiebes. Die Kinder bekommen Informationen zur Geschichte der Papierherstellung.

Was ist ein Wasserzeichen, wo kann man heute noch Wasserzeichen im Papier finden? Wir werden ein „Papiermuseum“ herstellen.

Was gehört zur Arbeit des Buchbinders? Das Marmorieren von Papier ist eine alte Handwerkskunst, die bis in das 16. Jahrhundert zurück reicht. Die Kinder werden diese Kunst im Rahmen des Projektes kennenlernen. Verschiedene Arten der Buchbindung werden vorgestellt.

Leitung: Andreas Schröder, Arbeiterwohlfahrt Regionalverband Halle-Merseburg e.V.

Planetenreise

Ausgebucht

Dauer: 09:00 – 11:00 Uhr
Anzahl Schüler*innen: 20
Klassenstufe: Klasse 1 – 4
Ort: Saline

Eine Tour durch unser Sonnensystem – wir schauen uns die Geschwister der Erde genauer an. Die Planeten Jupiter, Saturn und Mars sieht man nachts als leuchtende Punkte zwischen den Sternen. Bei näherer Betrachtung finden wir dort Krater, Wüsten, gigantische Vulkane und Wirbelstürme. Die extremen Klima- und Wetterbedingungen unserer Nachbarn lassen uns unsere Erde von einem ungewohnten Blickwinkel aus betrachten.

Der Workshop wird von Modellen und kleinen Experimenten begleitet. Wir basteln eine eigene kleine Rakete und schauen uns an, mit welcher Technik man sich im Weltraum fortbewegt und Raumsonden zu den Planeten entsendet.

Leitung: Inga Schlesier, ASTROlinos, Gesellschaft für astronomische Bildung e.V.

Zielgruppe Sekundarstufe I

Roberta lernt laufen, sehen, tasten, hören, sprechen

Ausgebucht

Dauer: 09:00 – 13:00 Uhr
Anzahl Schüler*innen: 12
Klassenstufe: Klasse 5 – 6
Ort: Saline

Können Roboter das tun, was ihr wollt? Mit dem LEGO-Roboter Roberta gelingt euch das kinderleicht. An einem Computer schreibt ihr für Roberta ein Programm mit der Software NXT-G und gebt dieses an Roberta weiter. Der LEGO-Roboter hat drei Motoren und vier Sensoren und lässt sich mit eurem Programm wunschgemäß bewegen. Auf diese Weise bringt ihr Roberta das Laufen, Lesen, Tasten und Sprechen bei.

Leitung: Jörn Arendt, Wolfgang Hübner, SalineTechnikum

Ein Nistkasten aus Beton – Wer bietet den Vögeln den pfiffigsten Unterschlupf?

Ausgebucht

Dauer: 09:00 – 12:00 Uhr
Anzahl Schüler*innen: 12 – 15
Klassenstufe: Klasse 5 – 6
Ort: Saline

Was steckt eigentlich im Beton und was kann man mit diesem Baustoff alles machen? Mit etwas Geschick und Kreativität produziert ihr einen Nistkasten aus Beton. Ihr überlegt euch, wie die Schalung aus Holz zum Betonieren aussehen soll, fertigt diese und gießt die Form mit Beton aus. Nach der Trocknung erhaltet ihr euer Kunstwerk in die Schule geliefert, sodass ihr es bald zu Hause oder in der Schule aufhängen und beobachten könnt, wie die ersten gefiederten Bewohner darin nisten.
Viel Spaß!

Leitung: Angela Papenburg, GP Günther Papenburg AG

Chips sind nicht nur aus Kartoffeln!

Ausgebucht

Dauer: 09:00 – 14:00 Uhr
Anzahl Schüler*innen: 8 – 10
Klassenstufe: Klasse 7 – 8
Ort: Dell Halle GmbH, Raffineriestraße 28, 06112 Halle (Saale)

Als führendes IT-Unternehmen liefert Dell seinen Kunden IT-Lösungen, die es ihnen erlauben, effizienter und damit wettbewerbsfähiger zu arbeiten. Doch was steckt eigentlich in den Produkten und welche Aufgaben erfüllen die einzelnen Gerätekompnenten?
Baut unter Anleitung erfahrener Mitarbeiter unsere Hardware auseinander und erlebt selbst, welchen Nutzen diese Produkte haben. Ihr könnt dabei mehr über die unterschiedlichen Einsatzbereiche verschiedener IT-Produkte erfahren.

Leitung: André Müller, Sven Jung, Dell Halle GmbH

Top secret! – Workshop

Ausgebucht

Dauer: 09:00 – 14:00 Uhr
Anzahl Schüler*innen: 10 – 12
Klassenstufe: Klasse 7 – 8
Ort: Experimente-Werkstatt Mathematik, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Hoher Weg 4, 06120 Halle (Saale)

Im Workshop dreht sich alles um Kryptologie, der Lehre vom Geheimen. Diese Wissenschaft ist vermutlich so alt wie der Mensch selbst. Denn schon immer haben Menschen Nachrichten ausgetauscht, die streng geheim bleiben sollten. Im Workshop können die Schülerinnen und Schüler verschiedene Verfahren zum Ver- und Entschlüsseln geheimer Informationen kennen lernen, Sicherheitslücken aufdecken und Chiffriermaschinen bauen.

Leitung: Jenny Kurow, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Mathematik

Zielgruppe Sekundarstufe II

Disco-Leuchteffekte mit Arduino

Dauer: 09:00 – 14:00 Uhr
Anzahl Schüler*innen: 8 – 10
Klassenstufe: Klasse 8 – 9
Ort: Saline

Disco-Leuchteffekte gehören zum Standard in der Raumgestaltung. Sie werden heute mit Leuchtdioden gestaltet. In diesem Projekt beschäftigt ihr euch mit der Ansteuerung von Leuchtdioden. Mit Hilfe des bekannten Mikrocontrollers Arduino baut ihr sie und programmiert sie dann auch selbst. Mikrocontroller sind kleine Computer, die zu Steuerungszwecken eingesetzt werden. So findet ihr sie in Waschmaschinen, Mikrowellen oder auch Fernbedienungen, die die Steuerung dieser Geräte übernehmen. Arduino ist ein Mikrocontroller auf der Basis freier Soft- und Hardware. Er zeichnet sich auch dadurch aus, dass seine Programmierung besonders einfach ist. Deshalb werdet ihr eine Arduino-Lichtansteuerung bauen und eure eigenen Lichtkompositionen entwerfen und programmieren.

Leitung: Yves Bauer, SalineTechnikum

Wirtschaftliches Handeln im Unternehmen – ein Planspiel

Dauer: 09:00 – 13:00 Uhr
Anzahl Schüler*innen: 12
Klassenstufe: Klasse 8 – 10
Ort: Bildungszentrum Energie bze, Forsterstraße 53,
06112 Halle (Saale)

Die Schüler lernen die Ansatzpunkte der Betriebswirtschaft anhand eines haptischen Planspieles kennen. Hierbei werden wichtige kaufmännische Grundbegriffe eines Unternehmens vermittelt und deren Bedeutung aufgezeigt. Die Schüler*innen sind am Ende in der Lage, betriebswirtschaftliche Zusammenhänge im Planspiel zu erfassen. Sie erkennen erste Ansätze für kostenbewusstes Handeln.

Leitung: Marcel Pirl, bze GmbH

Erhellendes Gebäck — Analyse von Licht mit dem Keksspektroskop

Dauer: 09:00 – 14:00 Uhr
Anzahl Schüler*innen: 10 – 12
Klassenstufe: Klasse 9 – 10
Ort: Saline

Licht ist nicht gleich Licht. In diesem Workshop baut ihr aus Keksschachteln ein Spektroskop und erlernt Grundlagen der Optik. Anschließend analysiert ihr mit eurem Keksspektroskop verschiedene Lichtquellen.

Leitung: Dr. Jürgen Henk, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Physik

Gründung muss gelernt sein

Dauer: 09:00 – 14:00 Uhr
Anzahl Schüler*innen: 6 – 8
Klassenstufe: Klasse 9 – 10
Ort: Univations GmbH, Technologiepark Weinberg Campus,
Weinbergweg 23, 06120 Halle (Saale)

Wir laden euch ein, für einige Stunden selbst in die Rolle eines Unternehmers zu schlüpfen, in kleinen Gruppen zum Thema Unternehmertum kreativ zu sein und gemeinsam mit uns DIE innovative Geschäftsidee von morgen zu finden, zu experimentieren und zu bauen. Wir werden euch zu zwei Startups am Technologiepark begleiten, in ihren Arbeitsalltag hineinschnuppern und kleine Experimente selbst durchführen.

Das Univations Institut für Wissens- und Technologietransfer an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg berät Studierende und junge Wissenschaftler, Ideen in die Tat umzusetzen, und unterstützt sie bei der wirtschaftlichen Verwertung von Forschungsergebnissen und Erfindungen. Das Univations stellt euch der Geschäftsführer vor, Einblick in ein schülerbezogenes Gründerprojekt geben euch die Projektleiter und am Beispiel der Gründerwerkstatt Biowissenschaften lernt ihr den Arbeitsalltag von zwei Startups kennen.

*Leitung: Daniel Worch, Mandy Stobbe, Steffen Kiesel, Robert Szczesny,
Univations GmbH*

Zielgruppe Fachkräfte aus Kindertagesstätten und Horten

Wasser ist nicht nur nass! Tag 1 (ein Wochenprojekt)

Ausgebucht

Dauer: 09:00 – 15:00 Uhr
Anzahl Teilnehmer*innen: 25
Zielgruppe: Fachkräfte aus Kindertagesstätten und Schulhorten
Ort: Saline

Wasser ist nahezu überall. Es ist ein faszinierender Verwandlungskünstler und wichtigster Rohstoff unserer Erde. Wasser weckt Entdeckerlust und Neugierde.

Welches Potential hat Wasser, um Kinder in ihrem Wissensdrang zu unterstützen?

In dem Workshop soll zum einen herausgearbeitet werden, wie das Element Wasser für Lernerfahrungen genutzt werden kann, und wie Themen, die mit Wasser im Zusammenhang stehen, bei den Kindern zu erkennen sind. Es soll der Frage nachgegangen werden:

Wie beobachte ich als Fachkraft das Handeln der Kinder?

Welche pädagogischen Schlussfolgerungen kann die Fachkraft daraus ziehen?

Anhand von Projekt- und Experimentierbeispielen soll überlegt werden, wie aus der Vielzahl der Ideen und Vermutungen der Kinder das selbstbestimmte Lernen stärker in den Fokus der täglichen Arbeit rücken kann.

An zwei Tagen mit Kindern wird das Element Wasser Schwerpunkt sein. Bauen und Konstruieren, Ausprobieren und Entdecken stehen im Mittelpunkt. Dazu gehört auch die Auseinandersetzung mit technischen Systemen im Zusammenhang mit Wasser z.B. Schleusen und das Wasserrad.

Das Philosophieren mit den Kindern soll in Theorie und hoffentlich auch in der Praxis geübt werden.

*Leitung: Katrin Lademann, Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle /
Haus der kleinen Forscher*

Teilnahmeanmeldungen gehen an:

Frau Anke Rall, Hallesches Salinemuseum e.V.

Telefon: 0345 / 20 93 23-16

E-Mail: [anke.rall\(at\)salinemuseum.de](mailto:anke.rall(at)salinemuseum.de)

Buchungsstand: 04.05.2017